UNIVERSITÄT MANNHEIM
Philosophische Fakultät

Modulkatalog

Bachelor of Education (B.Ed.) Lehramt Gymnasium: Deutsch

der Universität Mannheim

(PO 2019, Stand April 2026)

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis 2
Vorwort 2
MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 1 3
VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft 4
PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache 5
VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft 6
Ü Grammatik 7
MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 2 8
PS Neuere deutsche Literatur 9
PS Ältere deutsche Literatur 10
PS Sprachwissenschaft 12
VL Neuere deutsche Literatur 13
VL Sprachwissenschaft 14
MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 3 15
HS Neuere deutsche Literatur 16
HS Ältere deutsche Literatur 17
HS Sprachwissenschaft 18
VL Neuere deutsche Literatur 19
VL Sprachwissenschaft 20
BACHELORARBEIT 21
Bachelorarbeit 22

Abkürzungsverzeichnis

D	Deutsch
E	Englisch
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FSS	Frühjahr-/Sommersemester
GeR	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
GS	Gesamtnotenrelevanz
HA	Hausarbeit
HS	Hauptseminar
HWS	Herbst-/Wintersemester
LMW	Literatur- und Medienwissenschaft
LPS	Lehr- und/oder Prüfungssprache
Min.	Minuten
mind.	Mindestens
P	Pflichtprüfung
PL	Prüfungsleistung (Bewertung mit Notenvergabe)
PO	Prüfungsordnung
PS	Proseminar
S	(Master)Seminar
S.	Seite(n)
SL	Studienleistung (Bewertung ohne Notenvergabe / „bestanden“, „nicht bestanden“)
SLM	Sprach- und Medienwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
Tut	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
ZfS	Zentrum für Schlüsselqualifikationen

Vorwort

Für alle Module dieses Studiengangs gilt Folgendes:

1. Die Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten, d.h. für das Bestehen des Moduls, ist das Bestehen sämtlicher zu erbringenden Leistungen innerhalb des Moduls, die ordnungsgemäß im Studienbüro angemeldet wurden (siehe PO B.Ed. § 17). Voraussetzung für die Anmeldung der Prüfungsleistung/Studienleistung (PL/SL) ist das Bestehen der Vorleistungen. Die jeweiligen Leistungen sind in den folgenden Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen ausgewiesen.
2. Informationen zu den Kompensationsmöglichkeiten finden sich in der PO B.Ed. in § 18.
3. Das nach ECTS-Punkten gewichtete Mittel sämtlicher Noten der als gesamtnotenrelevant ausgewiesenen Prüfungen eines Moduls bildet die Modulnote (PO B.Ed. § 16 Abs. 5). Welche Leistungen gefordert werden, ist den einzelnen Lehrveranstaltungen entsprechend zu entnehmen.

Im Folgenden werden zunächst immer das gesamte Modul und im Anschluss die einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls im Detail vorgestellt.

MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 1

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 1				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	8 ECTS	HWS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache	6 ECTS	FSS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	8 ECTS	HWS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
	Ü Grammatik	3 ECTS	FSS	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
Arbeitsaufwand	14 SWS 25 ECTS-Punkte 750 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende linguistische und grammatische Kenntnisse sowie Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und der germanistischen Mediävistik, die sie sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form wiedergeben, diskutieren und anwenden. Darüber hinaus erlernen und üben sie die Techniken der literatur- und sprachwissenschaftlichen Analyse und des wissenschaftlichen Arbeitens anhand von Primär- und Sekundärtexten aus dem Fachbereich Germanistik.			
Inhalte des Moduls	Das Modul gibt den Studierenden einen ersten inhaltlichen Einblick in die Arbeitsbereiche der Germanistik und deren Methoden und Theorien. Im Rahmen der literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen (Vorlesung und Tutorium) werden neben den literaturwissenschaftlichen Terminologien, Konzepten und Analysemodellen der Literaturbegriff sowie die literarischen Gattungen und Epochen behandelt. Weiterhin sind der Umgang mit und die Analyse von mittelhochdeutschen Texten sowie der systematische Überblick			

	über die Strukturen der deutschen Grammatik Inhalte des Moduls. Die sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen (Vorlesung und Tutorium) vermitteln das für das Studium notwendige Basiswissen zu den sprachwissenschaftlichen Kerngebieten wie Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik anhand und geben einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche und Gegenstände der (allgemeinen und fachspezifischen) synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Die Einführung in das Bibliographieren und der Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur sind außerdem Inhalt des Moduls. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Lehrinhalten können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Beide VL + Tut und das PS sind Voraussetzung für die Teilnahme an den entsprechenden Proseminaren im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2.
Teilnahmevoraussetzungen	keine

VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft		
Portalnummer	GERN E NLVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**8**
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	Export: MA Geschichte 2013/2019 (ohne Tut)	4
	Export: MAKUWI Philosophie 2017 (ohne Tut)	4
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2023	8
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit (im Tut)	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Terminologien, Konzepte und Analysemodelle der neueren deutschen Literaturwissenschaft. • Literaturbegriff und die Medialität von Literatur.	

	• Epochen der deutschsprachigen Literatur vom Barock bis zur Gegenwart mit exemplarischen Analysen. • Die literarischen Gattungen in historischer Perspektive. • Grundlegende Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. • Einführung in das Bibliographieren und den Umgang mit wissenschaftlicher Forschungsliteratur.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können grundlegende Termini der neueren deutschen Literaturwissenschaft definieren, erklären und verwenden. • Die Studierenden differenzieren unterschiedliche Ansätze zur Definition von Literatur und können die historische und kulturelle Wandelbarkeit von Literaturbegriffen begründen und erklären. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der neueren deutschen Literaturwissenschaft • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und lebensweltlichen Phänomenen beschreiben und erklären. • Die Studierenden kennen und verstehen Probleme der Gattungseinteilung und -zuordnung. • Die Studierenden können wichtige rhetorische Stilmittel erkennen, benennen und definieren. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über die Lehrinhalte der Vorlesung diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.	

PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache		
Portalnummer	GER E ÄLS	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	4 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	6
	BA Germanistik SLM 2019	6
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**6**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	• Lektüre, Aussprache und Übersetzung mittelhochdeutscher Texte. • Mittelhochdeutsche Grammatik und Sprachwandel zum Neuhochdeutschen mit Übungen.	

	• Kultur- und literaturwissenschaftliche Themen und Methoden mit Interpretationsübungen anhand ausgewählter kanonischer Werke aus unterschiedlichen Gattungen. • Medien und Epochen der mittelalterlichen Literatur. • philologische Grundkenntnisse.
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden verstehen die Grundzüge der mittelhochdeutschen Lexik, Phonologie und Grammatik und können zentrale sprachgeschichtliche Entwicklungen beschreiben und erklären. • Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und aussprechen, übersetzen und verstehen sowie literatur- und kulturwissenschaftlich einordnen. • Die Studierenden können Eigenarten und Merkmale literarischer Epochen und Gattungen bzw. Textreihen des Mittelalters erkennen, erläutern und auf konkrete literarische Texte beziehen. • Die Studierenden können die Bezüge und Wechselwirkungen zwischen literarischen Texten und Phänomenen der mittelalterlichen Mentalität und Kultur beschreiben und erklären. • Die Studierenden können in kleinen Lerngruppen unter Anleitung über den Lehrstoff diskutieren und ihre Standpunkte zum Ausdruck bringen. • Die Studierenden beherrschen den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln der germanistischen Mediävistik und können unter Anleitung wissenschaftliche Forschungsliteratur recherchieren, verstehen und auswerten. • Sie können in einer neunzigminütigen Klausur die wichtigsten Inhalte der Veranstaltung auf wissenschaftlichem Niveau und mit präziser Begrifflichkeit reproduzieren und erläutern.	

VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER E SPVL/TU	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
	mit Tutorium	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BA Beifach Germanistik 2019	8
	BA Beifach Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**8**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	6
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	8
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	6
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	8
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM (ohne Tut)	4
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	8

PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)
Vorleistung	Erfolgreiche Absolvierung des Online KI-Moduls (180 Min.) im Selbststudium über die digitale Plattform ILIAS bis 01. Oktober (HWS) und 01. April (FSS) ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium
Voraussetzungen	Nachweis der unter „Studienvoraussetzungen“ aufgeführten Sprachkenntnisse
Lerninhalte der Veranstaltung	• Geschichte der germanistischen Sprachwissenschaft • Aufgabenbereiche und Gegenstände der synchronen und diachronen germanistischen Sprachwissenschaft (allgemein und fachspezifisch) • Grundtechniken linguistischer Analysen und Anwendungen • Hauptelemente und Beschreibungsebenen des Sprachsystems (v.a. Bereiche der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) am Beispiel des Deutschen • Kerngebiete der germanistischen Sprachwissenschaft (z.B. Pragmatik, Textlinguistik, Grammatik) • Einübung des Umgangs mit linguistischen Fachtexten • Strukturelle Zusammenhänge des deutschen Sprachsystems (Laut-, Wort-, Satz-, Text- und Diskursebene) • Medialität von Sprache • Grundlegende Methoden und Theorien der germanistischen Sprachwissenschaft

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) definieren.
- Die Studierenden können zentrale Begriffe, Kategorien und Beschreibungsmodelle in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) zuordnen.
- Die Studierenden können die Theorien und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft zur Beschreibung und Analyse der deutschen Sprache benennen.
- Die Studierenden können Inhalte aus diversen Quellen (z.B. Lehrveranstaltung und Fachliteratur) extrahieren und systematisch zueinander in Beziehung setzen.
- Die Studierenden können Informationen aus Nachschlagewerken (online/offline) zur deutschen Sprache beschreiben.
- Die Studierenden können die erworbenen Grundkenntnisse (Begriffe, Analysemethoden, etc.) in den Kerngebieten der germanistischen Sprachwissenschaft (v.a. Phonetik/Phonologie, Morphologie, Lexikologie/Semantik, Syntax und Pragmatik) in der Prüfungsform Klausur anwenden.

Ü Grammatik		
Portalnummer	GER Ü SPG	
Angebotsturnus	FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Übung	2 SWS

ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019**	**3**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3
PL	Klausur oder elektronische Aufsichtsarbeit oder digital unterstützte Hausarbeit (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	--	
Lerninhalte der Veranstaltung	Systematischer Überblick über die Strukturen der deutschen Grammatik	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den strukturellen Zusammenhängen des Sprachsystems des Deutschen.
- Die Studierenden können zentrale grammatische Begriffe definieren.
- Die Studierenden können zentrale grammatische Begriffe unterschiedlichen Analyseebenen zuordnen.
- Die Studierenden können das Wissen um die zentralen grammatischen Begriffe und Analyseebenen anwenden.
- Die Studierenden verfügen über grundlegende Analysemethoden auf verschiedenen Ebenen der Grammatik des Deutschen (insb. Morphologie, Syntax).

MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 2

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2				
Lehr-Veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	PS Neuere deutsche Literatur	5 ECTS	FSS/HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
	PS Ältere deutsche Literatur	5 ECTS	HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
	PS Sprachwissenschaft	5 ECTS	FSS/HWS	Hausarbeit 10-15 Seiten
	VL Neuere deutsche Literatur	3 ECTS	FSS/HWS	Protokoll *oder* Klausur (90 Min.)
	VL Sprachwissenschaft	3 ECTS	FSS/HWS	Protokoll *oder* Klausur (90 Min.)
Arbeitsaufwand	10 SWS 21 ECTS-Punkte 630 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten der wissenschaftlichen Analyse in den Bereichen der Neueren und der Älteren deutschen Literatur sowie der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft und wenden diese differenziert sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form an. Der Erwerb eines vertieften Verständnis mittelhochdeutscher Texte sowie die Erweiterung der Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sind außerdem Ziel des Moduls.
Inhalte des Moduls	Die literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Moduls behandeln die Epochen, Gattungen, Theorien, AutorInnen und zentrale Werke der neueren deutschen Literatur und der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters sowie deren Kontextualisierung. Medialität, Intermedialität und Materialität von Literatur sowie Textinterpretationen sind weitere Inhalte des Moduls. Die sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen behandeln ausgewählte Themengebiete, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft wie z.B. traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik, Methoden der Spracherwerbsforschung, Neuro-, Korpus-, Text- und Medienlinguistik, Methoden der Analyse gesprochener Sprache, Konversationsanalyse oder Varietätenforschung.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Die Proseminare „Neuere deutsche Literatur“, „Ältere deutsche Literatur“ und „Sprachwissenschaft“ sind Voraussetzung für die Teilnahme an den entsprechenden Hauptseminaren im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3.
Teilnahmevoraussetzungen	**PS Neuere deutsche Literatur**: Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft **PS Ältere deutsche Literatur**: Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft und am PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache **PS Sprachwissenschaft**: Teilnahme an der VL+Tut Einführung in die Sprachwissenschaft

PS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5

	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**5**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	5
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium **und Mitarbeit**	
Voraussetzungen	Teilnahme an VL + Tut Einführung in die Literaturwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die in der Einführung in die Literaturwissenschaft (VL + Tut) erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen.
- Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen.
- Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einem selbstgewählten Forschungsgegenstand ermitteln und auswerten.
- Die Studierenden können ausgewählte Texte der neueren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10-15 Seiten Umfang interpretieren.

PS Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER PS ÄL	
Angebotsturnus	HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016	5

	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**5**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
PL	Hausarbeit (10–15 Seiten)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Absolvierung des „PS Einführung in die Literaturwissenschaft, Tl. 2“ sowie die vorangegangene Teilnahme am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“ Im M.Ed. Erweiterungsfach 2018: vorangegangene Teilnahme am PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache Im B.Ed. / Kooperation 2019 und M.Ed. Erweiterungsfach 2019: vorangegangene Teilnahme an der „VL+Tut Einführung in die Literaturwissenschaft“ sowie die vorangegangene Teilnahme am „PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache“	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters b) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens c) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken deutschsprachiger Literatur des Mittelalters d) Medialität und Materialität von Literatur e) Textinterpretationen unter Beachtung von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.) vor dem Hintergrund der Alterität mittelalterlicher Kultur.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die in der Veranstaltung PS Einführung in die ältere deutsche Literatur und Sprache erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten erklären, anwenden und auf neue Gegenstandsbereiche übertragen.
- Sie können mittelhochdeutsche Texte lesen und unter Verwendung der erlernten Hilfsmittel selbst übersetzen und verstehen.
- Die Studierenden können methodisch abgesicherte wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der älteren germanistischen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in reflektierter Auseinandersetzung mit einschlägiger Forschungsliteratur erarbeiten sowie unter Anwendung der passenden Fachterminologie mündlich darstellen und begründen.
- Die Studierenden können eigenständig Literatur zu einer selbstgewählten Fragestellung ermitteln und auswerten.
- Die Studierenden können ausgewählte literarische Texte der älteren deutschen Literatur unter Rückgriff auf die Sekundärliteratur und mit Hilfe geeigneter theoretisch-methodischer Ansätze in Form einer selbständig verfassten schriftlichen Hausarbeit von 10–15 Seiten Umfang interpretieren.

PS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER PS SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Proseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	5
	BA Germanistik SLM 2019	5
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	5
	BA Beifach Germanistik 2019	5
	BA Beifach Germanistik 2016	6
	BAKUWI Germanistik 2019	5
	BAKUWI Germanistik 2016	6
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**5**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	5
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	5
	Export: Wipäd B.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	5
	Export: M.Sc. MMM	6
	Export: B.Sc. Psychologie Nebenfachmodul Export 2019	5
PL	Hausarbeit (10 - 15 Seiten, auf Deutsch)	
Vorleistung	Referat oder ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	VL + Tut Einführung in die Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Lehrveranstaltung behandelt ein oder mehrere ausgewählte Themengebiete und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft.	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können grundlegende Themen- und Aufgabengebiete, zentrale Frage- und Problemstellungen, Modelle, Ansätze und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft auf synchroner und/oder diachroner Ebene beschreiben, die in Ansätzen bereits Gegenstand der Einführungsvorlesung in die Germanistische Sprachwissenschaft waren.
- Die Studierenden können methodische Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können selbstständig Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können in Ansätzen deutsche als auch vereinzelt englischsprachige wissenschaftliche Texte kritisch bewerten.
- Die Studierenden präsentieren zentrale Ergebnisse aus Fachliteratur und/oder eigenen Recherchen und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einem angemessenen Format.
- Die Studierenden können ihre Methodenkenntnisse der germanistischen Sprachwissenschaft in Beispielanalysen der deutschen Sprache anwenden.
- Die Studierenden formulieren unter Anleitung wissenschaftliche Fragestellungen für die germanistische Sprachwissenschaft.

- Die Studierenden können die eigene Recherche und Analyseergebnisse sowie linguistische Argumentationen in einer schriftlichen (10- bis 15-seitigen) Prüfungsleistung wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) darstellen.

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**3**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2023	3
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation, M.Ed. Erweiterungsfach : keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen.		

- Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen.
- Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden.

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**3**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung	

Kompetenzziele der Veranstaltung
• Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft. • Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen. • Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren. • Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen. • Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren. • Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.

MODUL SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT 3

Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 3				
Lehr-veranstaltungen	*Veranstaltungstyp und -name*	*ECTS*	*Turnus*	*Prüfungsform und -umfang*
	HS Neuere deutsche Literatur	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit (15-20 Seiten) *oder* Prüfungsgespräch (20 Minuten)
	HS Ältere deutsche Literatur	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit (15-20 Seiten) *oder* Prüfungsgespräch (20 Minuten)
	HS Sprachwissenschaft	7 ECTS	HWS/FSS	Hausarbeit 15-20 Seiten
	VL Neuere deutsche Literatur oder Sprachwissenschaft	3 ECTS	HWS/FSS	Protokoll *oder* Klausur (90 Min.)
Arbeitsaufwand	8 SWS 24 ECTS-Punkte 720 h Arbeitsaufwand			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fertigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten, indem sie selbständig unter Anwendung geeigneter Theorien und Methoden wissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze der Neueren und Älteren deutschen Literatur sowie der Sprachwissenschaft entwickeln und auf fortgeschrittenem Niveau bearbeiten, diese kritisch und differenziert in			

	mündlicher und schriftlicher Form auf wissenschaftlich fundierte Weise diskutieren und auf komplexe Phänomene und empirische Daten anwenden.
Inhalte des Moduls	Die literaturwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen des Moduls behandeln die vertiefte Analyse der Epochen, Gattungen, Theorien, AutorInnen und zentrale Werke der neueren deutschen Literatur und der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters sowie deren Kontextualisierung. Medialität und Intermedialität von Literatur sowie Textinterpretationen sind weitere Inhalte des Moduls. Die sprachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen behandeln ausgewählte Themengebiete, Fragestellungen und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft mit theoretischem Fokus wie z.B. traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik, Methoden der Spracherwerbsforschung, Neuro-, Korpus-, Text- und Medienlinguistik, Methoden der Analyse gesprochener Sprache, Konversationsanalyse oder Varietätenforschung.
Lehr- und Lernformen	• Vorlesung, Tutorium, Seminar • exemplarisches Arbeiten, praktische Übungen • Präsentationen und Kurzreferate • Selbststudium, Partner-, Gruppen- und Plenumsarbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Voraussetzung für die Bachelorarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an den Hauptseminaren ist die erfolgreiche Absolvierung des entsprechenden Proseminars im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft 2.

HS Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	HS NL/BL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**7**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2023	8
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch 2019	8
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	

Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	PS neuere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von a) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur b) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen c) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).
Kompetenzziele der Veranstaltung	
• Die Studierenden können die im Proseminar neuere deutsche Literaturwissenschaft erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der Neueren deutschen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden. • Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Diskussionen und/oder mündlichen Vorträgen. • Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten. • Die Studierenden beziehen literarische Texte der neueren deutschsprachigen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation. • Sie erläutern, begründen und rechtfertigen selbständig ihre Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise *entweder* in Form eines mündlichen Prüfungsgespräches *oder* in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang.	

HS Ältere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER HS ÄL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**7**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
PL	Hausarbeit (15–20 Seiten) oder mündliches Prüfungsgespräch (20 Minuten)	

Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit
Voraussetzungen	PS Ältere deutsche Literatur/ Basismodul Literaturwissenschaft
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich mit der vertieften Analyse von a) Epochen und Gattungen der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur b) deutschsprachiger Literatur des Mittelalters im Kontext des sprachübergreifenden Wiedererzählens c) VerfasserInnen bzw. zentralen Werken der mittelalterlichen deutschsprachigen Literatur d) Medialität und Intermedialität von Literatur e) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können die im Proseminar Ältere deutsche Literatur erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Kontext der älteren germanistischen Literaturwissenschaft in Seminargesprächen und Gruppenarbeiten kritisch im Hinblick auf das jeweilige Seminarthema diskutieren und auf komplexere Phänomene anwenden.
- Die Studierenden recherchieren und verknüpfen relevante Informationen zu selbstgewählten Themengebieten aus dem Seminarstoff und vertreten die Ergebnisse reflektiert und differenziert in Diskussionen und/oder mündlichen Vorträgen.
- Die Studierenden können in selbständiger Abwägung unterschiedlicher theoretischer und methodischer Zugänge wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich der älteren germanistischen Literaturwissenschaft entwickeln und Lösungsansätze in kritischer Auseinandersetzung mit der einschlägigen Forschungsliteratur erarbeiten.
- Die Studierenden beziehen literarische Texte der älteren deutschen Literatur eigenständig auf historische, kulturelle und mediale Kontexte und ziehen methodisch begründete Schlussfolgerungen für die Werkinterpretation.
- Sie erläutern, begründen und rechtfertigen eigene Thesen und Resultate mit geeigneten theoretischen und methodischen Ansätzen in wissenschaftlich fundierter Weise *entweder* in Form eines mündlichen Prüfungsgespräches *oder* in Gestalt einer schriftlichen Hausarbeit von 15–20 Seiten Umfang.

HS Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER HS SP/BL	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Hauptseminar	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	8
	BA Germanistik SLM 2019	8
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	8
	BA Beifach Germanistik 2016	8
	BAKUWI Germanistik 2019	8
	BAKUWI Germanistik 2016	8
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**7**

	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	7
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	7
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	8
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	8
	Export: M.Sc. MMM	8
PL	Hausarbeit (15-20 Seiten) auf Deutsch *oder* Prüfungsgespräch (20 Min.)	
Vorleistung	ggf. Referat und/oder von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium und Mitarbeit	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft oder mindestens PS Sprachwissenschaft	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der germanistischen Sprach- und Medienwissenschaft mit theoretischem Fokus	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die spezifische Thematik des Seminars relevante Fachtexte finden.
- Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse gegenüberstellen.
- Die Studierenden können die in relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse beurteilen.
- Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprachwissenschaft auf empirische Daten anwenden.
- Die Studierenden können eine mit Hilfestellung teilweise selbständig formulierte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der germanistischen Sprachwissenschaft in einer längeren schriftlichen Prüfungsleistung (15-20 Seiten) mit ggf. selbst erhobenen empirischen Daten wissenschaftlich (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) bearbeiten *oder* im Rahmen einer 10- bis 20-minütigen mündlichen Prüfungsleistung auf fortgeschrittenem Niveau terminologisch und methodisch fundiert wissenschaftliche Ergebnisse angemessen artikulieren.

VL Neuere deutsche Literatur		
Portalnummer	GER VL NL	
Angebotsturnus	FSS und HWS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**3**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/ Kooperation 2018	3

	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015	4
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2023	3
	Export: M.Sc. Wipäd Wahlfach Deutsch 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Literaturwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation, M.Ed. Erweiterungsfach: keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Die Veranstaltungen befassen sich exemplarisch mit f) Epochen und Gattungen der neueren deutschen Literatur g) neuerer deutschsprachiger Literatur im Kontext anderer Kulturen h) AutorInnen bzw. zentralen Werken der neueren deutschsprachigen Literatur i) Medialität und Intermedialität von Literatur j) Textinterpretationen am Leitfaden von abstrakten Themen und Theorien (Ästhetik, Semiotik, Narrativik etc.).	
Kompetenzziele der Veranstaltung		
• Die Studierenden können wissenschaftliche Vorträge aus dem Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft verstehen und sind in der Lage, ihre Inhalte im Rückgriff auf einschlägige Forschungsliteratur nachzubereiten und zu vertiefen. • Sie können unterschiedliche theoretisch-methodische Zugänge zu einem Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft differenzieren und beurteilen. • Sie identifizieren Schwerpunkte, Thesen und Informationen der Vorträge und können die wichtigsten Inhalte systematisch in der Form eines schriftlichen Protokolls abbilden.		

VL Sprachwissenschaft		
Portalnummer	GER VL SP	
Angebotsturnus	HWS und FSS	
Veranstaltungsform und SWS	Vorlesung	2 SWS
ECTS laut PO-Version	BA Germanistik SLM 2025	3
	BA Germanistik SLM 2019	3
	BA Germanistik SLM 2016 (Einf. in die Synchrone Sprachwissenschaft)	3
	BA Beifach Germanistik 2019	3
	BA Beifach Germanistik 2016	4
	BAKUWI Germanistik 2019	3
	BAKUWI Germanistik 2016	3
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2019	**3**
	B.Ed. Deutsch/ Kooperation 2015	3
	M.Ed. Deutsch/Kooperation 2018	3

	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2019	3/2
	M.Ed. Erweiterungsfach Deutsch 2018	3/2
	MA IcGS 2015 (VL Linguistik)	4
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2023	3
	Export: Wipäd M.Sc. Wahlfach Deutsch Export 2019	3
	Export: M.Sc. MMM	4
PL	Protokoll oder Klausur (90 Min.)	
Vorleistung	ggf. von Lehrenden in der Ankündigung im Studierendenportal definierte schriftliche oder mündliche Aufgaben, strukturiertes Selbststudium	
Voraussetzungen	Basismodul Sprachwissenschaft Im B.Ed. / Kooperation und M.Ed. Erweiterungsfach: keine	
Lerninhalte der Veranstaltung	Ausgewählte Themengebiete und Fragestellungen der deutschen Sprachwissenschaft, z.B.: • Traditionelle Verfahren der beschreibenden Linguistik • Allgemeine linguistische Methoden und Theorien • Konzeptuelle Grundlagen und Operationalisierungen • Methoden der Spracherwerbsforschung • Neurolinguistik • Korpuslinguistik • Textlinguistik • Methoden der Analyse gesprochener Sprache • Konversationsanalyse • Medienlinguistik • Varietätenforschung	

Kompetenzziele der Veranstaltung

- Die Studierenden zeigen vertiefende Kenntnisse in einem ausgewählten Themengebiet der germanistischen Sprachwissenschaft.
- Die Studierenden können mit Rückgriff auf vertiefte Kenntnisse aktuelle linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft beschreiben.
- Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft in den jeweiligen Forschungskontext einordnen.
- Die Studierenden können linguistische Untersuchungs- und Analysemethoden der germanistischen Sprachwissenschaft kritisch diskutieren.
- Die Studierenden können die Auswahl von Theorien und Methoden in Abhängigkeit zur linguistischen Fragestellung begründen.
- Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Fachliteratur recherchieren.
- Die Studierenden können Inhalte der Vorlesung und (eigenständig recherchierten) Forschungsliteratur eigenständig und strukturiert in einem geeigneten Format (Protokoll) sprachlich darstellen.

BACHELORARBEIT

Bachelorarbeit		
ECTS laut PO-Version	**B.Ed. Deutsch / Kooperation 2019 (6 Wochen Bearbeitungszeit)**	**6**
	B.Ed. Deutsch / Kooperation 2015 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	6
	BA Germanistik SLM 2025 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BA Germanistik SLM 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BA Germanistik SLM 2016 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKUWI Germanistik 2019 (10 Wochen Bearbeitungszeit)	10
	BAKUWI Germanistik 2016 (6 Wochen Bearbeitungszeit)	10
PL	Schriftliche wissenschaftliche Abschlussarbeit im Bereich germanistische Literatur- oder Sprachwissenschaft auf Deutsch im Umfang von 30-40 Seiten.	
Voraussetzungen	Abschluss mindestens aller Basismodule	

Kompetenzziele der Prüfungsleistung

In der schriftlichen Bachelor-Abschlussarbeit (30-40 Seiten) sind die Studierenden in der Lage, eine selbstgewählte wissenschaftliche Fragestellung aus dem Fachgebiet der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eigenständig unter Anwendung geeigneter theoretischer und methodischer Ansätze, in reflektierter Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und unter Anwendung der fachsprachlichen Terminologie innerhalb der begrenzten Zeit schriftlich zu bearbeiten.

Diese Bearbeitung umfasst die folgenden Kompetenzen:

- Die Studierenden können unter Rückgriff auf ihr profundes Wissen in den zentralen Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft eine der Bearbeitungszeit von sechs Wochen angemessene Fragestellung/ein geeignetes Thema entwickeln.
- Die Studierenden können mit ihren fortgeschrittenen Fähigkeiten wissenschaftlichen Recherchierens für die Fragestellung/das Thema ihrer Arbeit relevante Fachtexte finden.
- Die Studierenden können die in den für die Arbeit relevanten Fachtexten formulierten Erkenntnisse im Rahmen ihrer Arbeit zu einer eigenen methodisch-theoretisch fundierten Grundlage für die Untersuchung ihres Gegenstands synthetisieren.
- Die Studierenden können auf der Grundlage der Lektüre von Fachtexten ihr vertieftes Wissen in ausgewählten thematischen und methodischen Bereichen der germanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft auf Daten anwenden bzw. in Anlehnung an den aktuellen Forschungsstand Lösungen für Interpretations- und Deutungsprobleme finden
- Die Studierenden können ihre Ergebnisse/ihre Thesen unter Berücksichtigung der Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens adäquat (inhaltlich, sprachlich und formal angemessen) formulieren.